

Medienmitteilung vom 5. April 2006

## **AdBlue - jetzt auch an der Tankstelle**

AGROLA mit seinen traditionellen Wurzeln in der Landwirtschaft unterstützt seit mehreren Jahren mit Interesse die Entwicklungen und Tendenzen im Bereich erneuerbarer Treibstoffe sowie die Einführung neuer Technologien bezüglich Luftreinhaltung. Am 5. April 2006 eröffnet AGROLA nun ihre erste AdBlue-Tankstelle bei der LANDI Oberwiggental in Schötz. Es ist die erste Tankstelle eines nationalen Treibstoffanbieters, an welcher man nun auch Air1<sup>®</sup> Qualitäts-AdBlue mit einer Verbundkarte, der „AGROLA energy card“, tanken kann. AGROLA sieht vor, an weiteren der 320 Ringtankstellen Air1<sup>®</sup> Qualitäts-AdBlue anzubieten, da die Nachfrage danach noch in diesem Jahr stark steigen wird. Am 1. Oktober 2006 bzw. am 1. Oktober 2009 treten die neuen EU-Abgasnormen Euro IV und Euro V in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt dürfen nur noch Lastkraftwagen verkauft werden, die die jeweils gültige Norm erfüllen. Eine besondere Herausforderung für die Fahrzeughersteller stellt dabei die Reduzierung der Stickoxide (Nox) dar. Der Grenzwert für deren Ausstoß wird zunächst um 30% (Euro IV) und dann noch einmal um 30% (Euro V) herabgesetzt. Mit Hilfe von Air1<sup>®</sup> Qualitäts-AdBlue werden die Stickoxide in einem speziellen Katalysator zu den umweltverträglichen Substanzen Wasser und Luftstickstoff umgewandelt - eine absolut saubere Sache. Alle großen europäischen Hersteller von schweren Nutzfahrzeugen haben sich vor diesem Hintergrund für dieses Verfahren, die sogenannte Selektive Katalytische Reduktion, kurz SCR-Technologie entschieden. Dabei wird ein spezieller Katalysator in die Auspuffanlage eingebaut, dem eine AdBlue-Dosiereinheit vorgeschaltet ist. Diese führt dem Katalysator immer exakt die Menge des Reduktionsmittels zu, die zur Abgasreinigung notwendig ist.

Die Automobilindustrie hat hohe Summen in jahrelanger Forschung und Entwicklung investiert, um den Herausforderungen der kommenden Gesetzgebung entsprechen zu können. Gemündet sind alle Anstrengungen in die Einigung, die SCR-Technologie mit AdBlue Einsprühung in alle mittleren und schweren Lastfahrzeuge zu integrieren.

Die SCR-Technik ist "state of the art" bezüglich Emissionskontrolle. Sie schützt einerseits sicher die Umwelt vor den schädlichen Bestandteilen der Abgase, andererseits sinkt durch die mögliche, optimierte Motoreneinstellung der Treibstoffverbrauch, was dem Transportunternehmer einen Kostenvorteil gegenüber allen bisherigen Abgastechnologien beschert: Lastkraftwagen mit der neuen Dieselsechnik, die Air1<sup>®</sup> Qualitäts-AdBlue, verwenden eine geruchslose, ungefährliche Harnstofflösung und verbrauchen im Vergleich zu Euro III-Fahrzeugen 5 bis 6 Prozent weniger Treibstoff. In vielen Ländern wird zusätzlich der rechtzeitige Einstieg in die SCR-Technologie mit niedrigen Steuern belohnt.

## Yara

Yara ist führender AdBlue-Produzent unter dem Markennamen Air1<sup>®</sup> in Europa und der weltweit größte Produzent von mineralischen Düngemitteln.

Das Unternehmen ist in 50 Ländern vertreten. Im Jahr 2005 erwirtschaftete Yara weltweit einen Umsatz von rd. 6 Mrd. Euro. Darüber hinaus zählt das Unternehmen zu den größten Produzenten und Lieferanten von stickstoffbasierten Chemikalien für industrielle Marktsegmente in Europa und ist führender Lieferant von flüssigem Kohlendioxid. Mit dem Air1<sup>®</sup>-Konzept gewährleistet Yara als führender Harnstoff- und AdBlue-Hersteller in Westeuropa die flächendeckende Versorgung mit dem neuen Betriebsstoff. Die Produktionsmöglichkeiten befinden sich an zentralen Standorten in vier europäischen Ländern: Deutschland (Brunsbüttel), Frankreich (Le Havre), Niederlande (Sluiskil) und Italien (Ferrara).

## **Qualitätssicherung durch Premium-Produktion und CEFIC-Standards**

Nur Hersteller, die sich zur Einhaltung der CEFIC-Standards verpflichtet haben, können die hohe Reinheit und Qualität von AdBlue gewährleisten, die für den störungsfreien Betrieb von SCR-Anlagen in Euro IV / Euro V-Fahrzeugen unverzichtbar ist. Der neue Betriebsstoff wird bei Yara - anders als bei den vielen kleineren Anbietern, die festen Harnstoff wieder auflösen - direkt aus dem Harnstoffproduktionsprozess gewonnen. Die strengen Qualitätsanforderungen an AdBlue müssen zwingend eingehalten werden. Während des Transports und der Lagerung legt auch der Spediteur hierfür die Richtlinien des AUS 32 Quality Assurance Guidance Document der CEFIC zugrunde und benutzt ausschließlich für den Transport von Air1<sup>®</sup> Qualitäts-AdBlue bestimmte Tanks. Denn nur die gleich bleibende Premium-Qualität des verwendeten AdBlue kann die einwandfreie und dauerhafte Funktion des SCR-Katalysators garantieren.

### **Kontakt für weiterführende Informationen zu AGROLA:**

Stefan Feer, Geschäftsführer AGROLA

Telefon 052 264 29 00

E-Mail stefan.feer@agrola.ch

### **Kontakt für weiterführende Informationen zu AGROLA**

#### **Tankstellen mit Air1® Qualitäts-AdBlue:**

Rolf Lehner, Leiter Tankstellenbau AGROLA

Telefon 052 264 29 17

E-Mail rolf.lehner@agrola.ch

### **Unternehmensporträt**

AGROLA ist als Tochtergesellschaft der fenaco (Unternehmensgruppe der Schweizerischen Agrarwirtschaft) in den beiden Teilmärkten Brenn- und Treibstoff tätig.

AGROLA Heizöle, Benzine und Diesel sind Markenprodukte, hinter denen Qualität, Lieferbereitschaft und bewährte Dienstleistungen stehen. AGROLA Heizöl/Dieselöl wird, neben den fünf eigenen Verkaufsbüros in Winterthur, Zollikofen, Weier i.E., Puidoux und Landquart, in über 300 LANDI / Landwirtschaftlichen Genossenschaften direkt an den Endverbraucher verkauft. Mehr als an jeder 10. Schweizer Tankstelle kann mit einer Verbundkarte der so genannten AGROLA energy card getankt werden.